

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0097/2020/AN**

Antragsteller: B'90/Grüne  
Antragsdatum: 29.09.2020

Federführung:  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Effiziente und nachhaltige Bauflächennutzung**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 05. Juli 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	12.11.2020	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	11.05.2021	Ö		
Gemeinderat	24.06.2021	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.2020**

**Ergebnis:** verwiesen in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss

## **digitale Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 11.05.2021**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0097/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner  
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender  
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,  
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,  
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,  
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 29.09.2020

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – effiziente und nachhaltige Bauflächennutzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten darzustellen, wie ein Grundsatzbeschluss Bauflächen effizient und nachhaltig zu nutzen, rechtskonform umgesetzt werden kann.

Im gesamten Stadtgebiet sollen eingeschossige Bebauungen und ebenerdige Großparkplätze künftig ausgeschlossen werden, um den Flächenverbrauch für Bauvorhaben zu reduzieren. So soll bspw. bei der Bebauung von Gewerbeflächen (z.B. Supermärkte) darauf geachtet werden, dass in den oberen Geschossen weitere Nutzungen (insbesondere Wohnen) ermöglicht werden, bzw. Tiefgaragen von Beginn an geplant sind. Bei Sanierungen und Umbaumaßnahmen soll die Aufstockung nahegelegt und entsprechende Genehmigungsverfahren wohlwollend geprüft werden.

#### Begründung

Der Grundsatzbeschluss für die effiziente und nachhaltige Bauflächennutzung kann einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Entlastung des Wohnungsmarkts leisten.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**